

Abgang mit dickem Überschuss

Detlef Imsande legt nach 38 Jahren als Kassenwart sein Amt nieder

Rehden – Die Zahl, hinter der sich eine beeindruckende Zeitspanne verbirgt, muss man erst mal wirken lassen. 38 – so viele Jahre war Detlef Imsande Mitglied im Vorstand des Schützenvereins. Ununterbrochen natürlich. Zunächst als Schriftwart, dann mehrere Jahrzehnte als Kassenwart. Bis zur jüngsten Jahreshauptversammlung. Überraschend für die meisten anwesenden Mitglieder gab Imsande seinen Posten ab und verabschiedete sich mit einer emotionalen Rede. „Es war mir eine Freude, so lange helfen zu dürfen. Es hat mir Spaß gemacht“, sagte er und wurde unter Standing Ovations zum Ehrenvorstandsmitglied ernannt.

Ebenso wurde auch seine Ehefrau Heidi geehrt, die die fast vier Jahrzehnte andauernde ehrenamtliche Tätig-

keit ihres Mannes stets wohlwollend mitbegleitet hatte. Detlef Imsande war erst der dritte (!) hauptverantwortliche Kassenwart in der beinahe 100-jährigen Vereinsgeschichte.

Vor seinem Rückzug hatte Imsande letztmals den Kas- senbericht der Rehde- ner Schützen präsentiert. Und auch dort: eine beeindruckende Zahl. Der erwirtschaftete Überschuss belief sich im vergangenen Jahr auf eine fünfstellige Summe, so Imsande. Getrieben wurde diese Summe allerdings von Zuwendungen des Deutschen Schützenbundes.

Eine Hauptinvestition des Schützenvereins Rehden floss in den Luftgewehrstand. Er wurde um vier weitere Meyton-Anlagen erweitert, so dass dieser nun vollständig digitalisiert ist. Für die Zu-

kunft lässt das weiter auf schießsportliche Top-Ergebnisse hoffen. Im vergangenen Jahr waren die Rehde- ner Vertreter auf Kreis- und Bezirks- ebene erfolgreich, schlugen sich bei Landeswettbewerben wacker und verbuchten bei der Deutschen Meisterschaft mit dem sechsten Platz von Doris Hülsmann in der Klasse Seniorinnen 50 Meter KK-Auflage das Top-Ergebnis. Auch Fiete Pohl erzielte mit einem elften Platz mit der Luftpistole Mehrkampf und einem 17. Rang mit der Pistole achtbare DM-Resultate.

In ihren Reden betonten Rehdens Bürgermeister Heino Mackenstedt, Vereinsprä- sident Thomas Nowak und Majestät Heiner „der Allrounder“ Johanning neben dem sportlichen auch den gesell- schaftlichen Wert eines Schützenvereins wie dem

Rehdener. „Ich bin stolz, die- sem Verein anzugehören“, sagte Mackenstedt. Nowak verwies auf eine leicht ange- stiegene Mitgliederzahl. 459 sind es jetzt – ein Plus von acht gegenüber dem Vorjahr. Und Johanning freute sich, dass so viele Mitglieder bei den verschiedenen Aktivitä- ten mitziehen.

Bei den Wahlen zum neu- en Vorstand folgte dann Jan- nik Schmöckel als 1. Kassen- wart auf Detlef Imsande, 2. Kassenwart wurde Jannis Bünte. 2. Jugendwart wurde Niklas Bollhorst, 3. Jugend- wartin ist nun Johanna Gre- we. Tobias Winkelmann-Bün- te wurde als 2. Präsident be- stätigt, ebenso wie der 2. Schriftführer Thorsten Boll- horst, der 2. Kommandeur Wilhelm Kenneweg sowie die Schießwarte Doris Hülsmann und Torben Schröder.



„Dankeschön“, sagten die Mitglieder des Schützenvereins Rehden bei Detlef und Heidi Imsande. FOTO: SCHÜTZENVEREIN